

ROMANTISCH
WOHNEN

ROMANTISCH WOHNEN

Raus ins Grüne!

Die neuen Garten-Möbel
und viele Tipps für
die Freiluft-Saison

**GENIALE
GEWINNE:**
Traum-Ferien, tolle
MÖBEL und MEHR

REISE

Sylt: Trauminsel im
hohen Norden

**3 fantastische
Interieur-Stile**
Ruckzuck ein neuer Look

Frische WOHNIDEEN für den Frühling



Ein Gefühl für Farbe

FOTOGRAFIE: JONAH SAMYN

Was macht man, wenn man gebaut hat, es aber noch so viele Ideen gibt, dass das gebaute Haus dafür nicht mehr ausreicht? Ganz einfach: Noch mal neu bauen! So zumindest hat es Linda Parren gemacht, als sie merkte, dass sie eigentlich noch großzügiger und auch in einem etwas anderen Stil wohnen wollte. Herausgekommen ist dabei ein eindrucksvolles Wohnhaus mit spanischen Einflüssen.



Der stilvolle Essbereich wird von den Bewohnern gern und häufig genutzt.

STIMMUNGSVOLLE EINRICHTUNGEN

Linda Parren ist Inhaberin von 't Maaseiker Woonhuys, einem Einrichtungsgeschäft in einem historischen Gebäude im Zentrum von Maa-seik. In ihrem Geschäft gibt es mehrere stimmungsvolle Räume mit eindrucksvoll großen, rustikalen Möbeln und Accessoires. Unter anderem vertreibt sie die Marken Pomax, Fancy, Baroque, Potchelli und Il Fanale. Außerdem trifft man nicht nur in ihrem Haus, sondern auch in ihrem Geschäft auf die Dekorationsartikel der niederländischen Marke Hoffz Interieur. Ihr Ehemann John Frencken beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Entwerfen von Einrichtungen und Möbeln, etwa Wandschränken und Badezimmermöbeln.

Linda beschäftigt sich beruflich mit der Einrichtung von Häusern. Sie betreibt ein Interieurgeschäft in Maaseik und fungiert dabei auch als Einrichtungsberaterin. Für diesen Zweck empfängt sie regelmäßig Interessenten in ihrem eigenen Haus, das als privates Wohnhaus und gleichzeitig als Ausstellungsraum für die von ihr vertriebenen Farben der Firma Painting the Past dient.

FASZINIERENDE FARBWELTEN

„Für Leute, die sich auf die Suche nach einer geeigneten Farbe machen, ist es nicht immer einfach, sich vorzustellen, wie ein gestrichener Raum am Ende wirkt, wenn sie nur ein kleines Farbmuster in der Hand haben“, erklärt Linda. „Wenn sie sich bei mir im Haus umschauchen, bekommen sie gleich ein ganz anderes Gefühl für die Farbe. Sie können regelrecht in verschiedene Farbwelten eintauchen.“ Die Einrichtungsexpertin erläutert, dass viele Menschen zunächst glauben, dunkle Farben seien nichts für sie. „Sie fürchten, der Raum wirke dadurch zu klein oder düster. Wenn sie dann aber bei mir im Haus die dunklen Wände sehen, stellen sie fest, dass gerade diese mutige Farbgebung eine faszinierende Atmosphäre schaffen kann. Ein Raum wirkt dadurch intimer und behaglicher. Dunkle Töne erzeugen außerdem oft eine sehr elegante Wirkung.“



„Ich wünschte mir unbedingt eine symmetrische Küche, denn Symmetrie und durchgezogene Sichtlinien schaffen Ruhe.“ (Linda Parren)

BOGENFORMEN UND SCHMIEDEARBEITEN

Die Architektur der Villa ist am spanischen Stil orientiert, und auch im Interieur kehren bestimmte spanische Stilmerkmale wieder. In fast jedem Raum befinden sich Hängeleuchten im spanischen Look. Auch die Bogenformen und die Schmiedearbeiten sind typisch für Häuser in mediterranen Ländern. Alle Vorhangstangen von Linda sind geschmiedet, und an der Kellertreppe ist ein maßgefertigtes schmiedeeisernes Gitter montiert. Die Überdachung der Außenterrasse ist eine Schmiedearbeit, die für eine unmittelbare Verbindung zwischen dem Inneren des Hauses und dem Außenbereich sorgt. Das kann man auch an den Böden erkennen. „Im Haus haben wir uns für Naturstein entschieden, der sich auch draußen bei den Gartenmauern und bei den Randsteinen an den beiden Teichen wiederfindet“, erläutert Linda.

HARMONIE

Trotzdem ist die Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht typisch mediterran. Die Farbgebung mit sanften Grau- und Brauntönen erinnert eher an eine gemäßigte Klimazone. Die Räume sind offen und nehmen das einfallende Licht wunderbar auf. Der absolute Lieblingsplatz der Bewohner ist das Gartenzimmer. Linda erzählt, dass die Familie hier oft beisammensitzt, erzählt oder man in aller Ruhe ein Buch liest. „Dieser Raum ist buchstäblich und

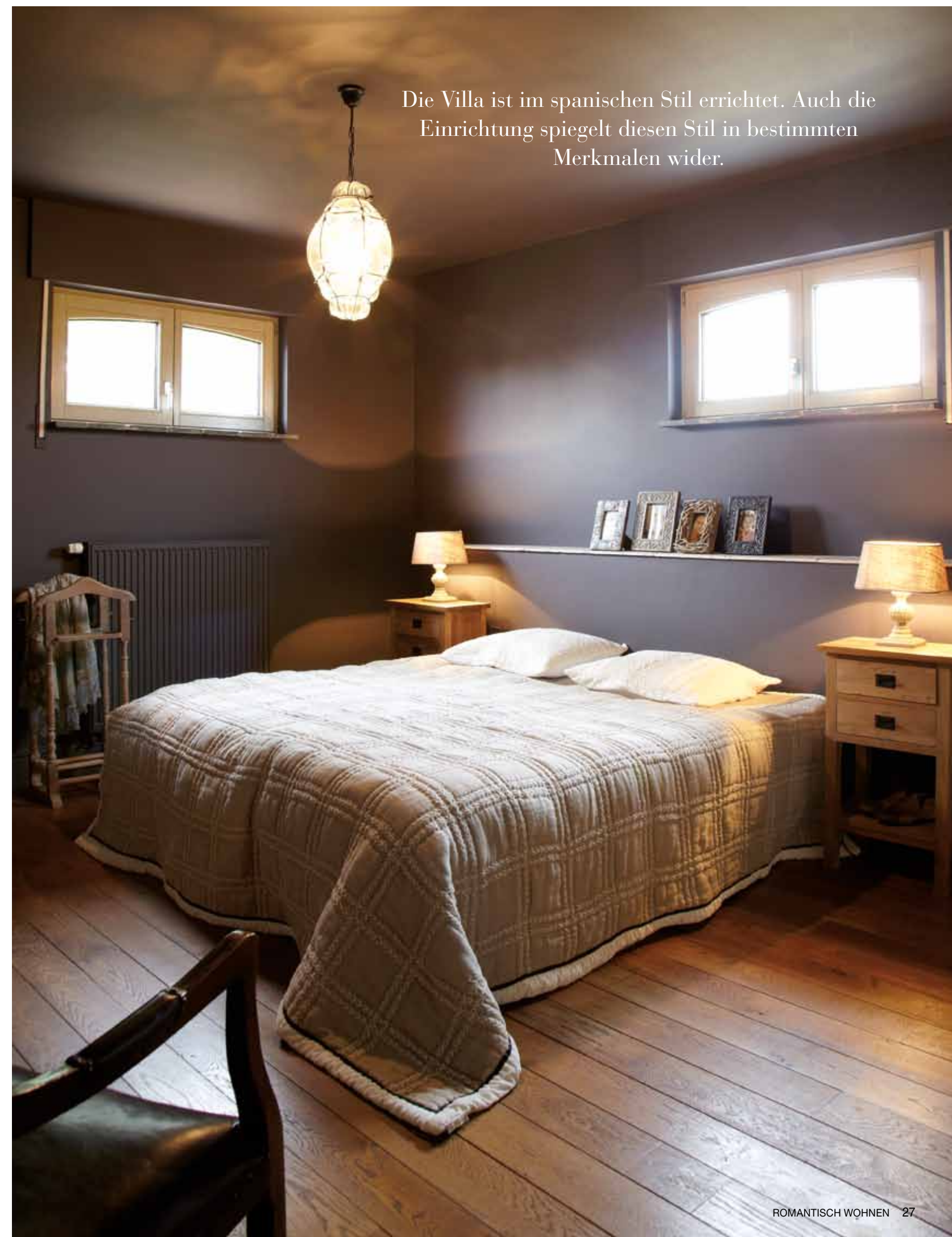
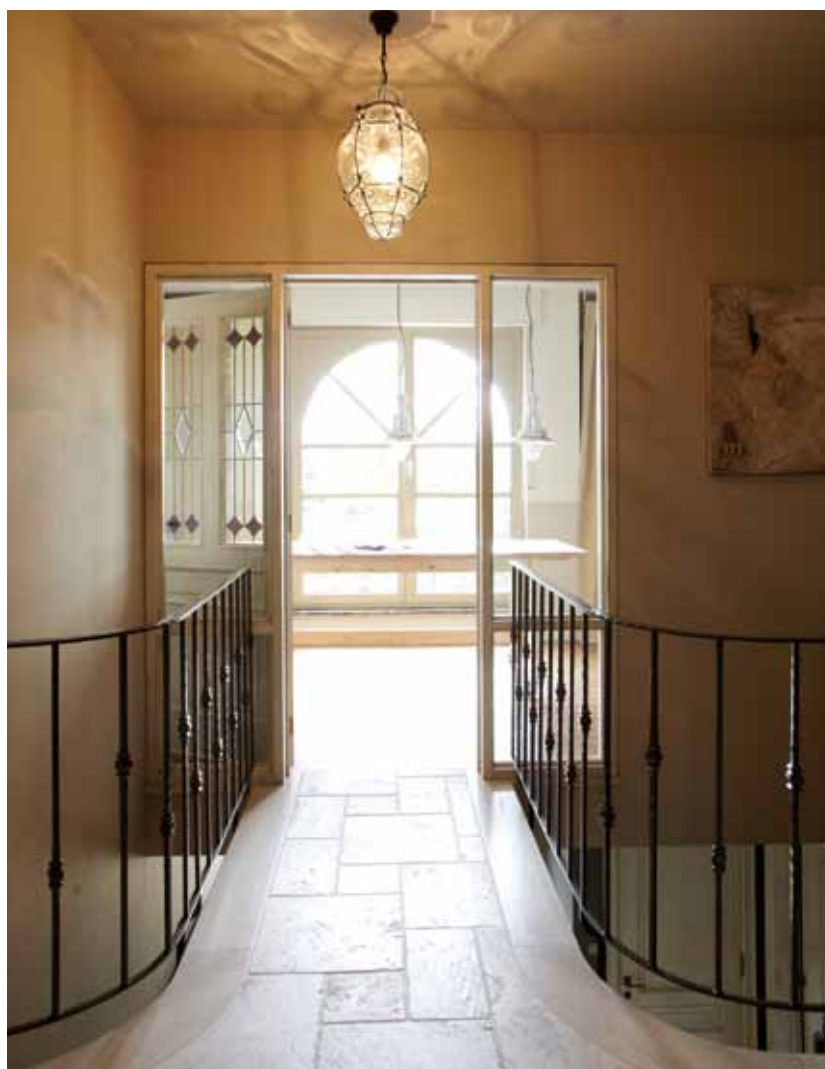
RUHE UND GELASSENHEIT

Im Elternschlafzimmer sorgen die dunklen Farben für Ruhe und Gelassenheit. Die Bodenplanken aus einem alten Schloss sind hier in einer dunkleren Farbe behandelt worden als im Rest des Hauses. Der Bettbezug und die Kopfkissen sind von Blanc d'Ivoire (Foto rechte Seite).

KUNSTVOLL

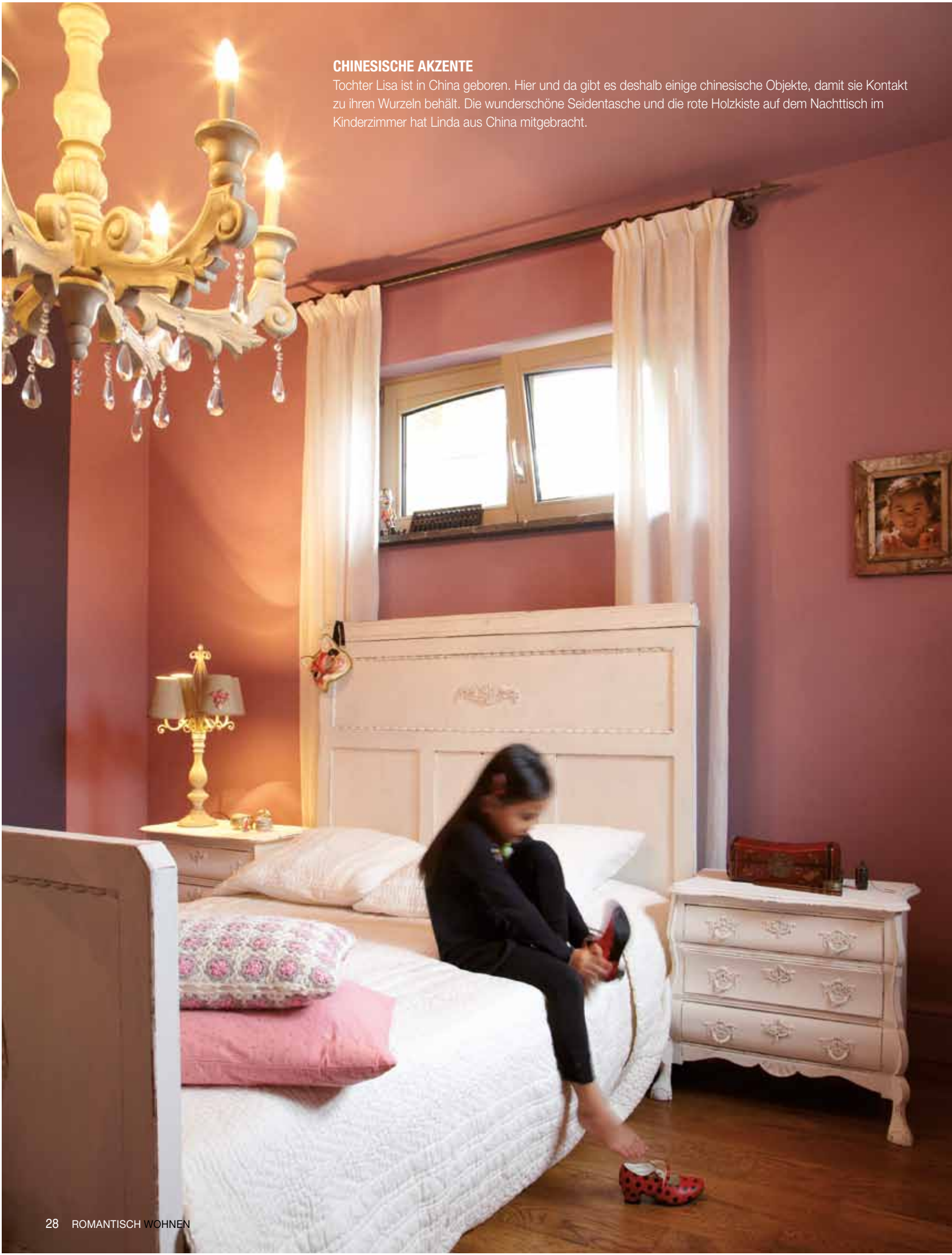
Im Treppenhaus fällt eine Komposition aus kunstvollen Fliesen (Sid Dickens) ins Auge (Foto unten rechts).

Die Villa ist im spanischen Stil errichtet. Auch die Einrichtung spiegelt diesen Stil in bestimmten Merkmalen wider.



CHINESISCHE AKZENTE

Tochter Lisa ist in China geboren. Hier und da gibt es deshalb einige chinesische Objekte, damit sie Kontakt zu ihren Wurzeln behält. Die wunderschöne Seidentasche und die rote Holzkiste auf dem Nachttisch im Kinderzimmer hat Linda aus China mitgebracht.



im übertragenen Sinne der Gegenpol zum Fernsehzimmer, das sich an der anderen Seite des Esszimmers befindet. Das Fernsehzimmer ist ein wenig dunkler und gemütlicher.“ Trotzdem finden sich in beiden Räumen die gleichen Materialien wieder. Die Sitzmöbel sind jeweils mit hellem Leinen bezogen, und der Wohnzimmertisch aus Teakholz ist in beiden Räumen fast der gleiche. Linda: „So schafft man in seiner Einrichtung Harmonie. Denn auch im Esszimmer, das zwischen den beiden Sitzbereichen liegt und sie miteinander verbindet, kehren das helle Leinen und das Teakholz wieder.“

INDIVIDUELLE KÜCHE

Die Küche ist großzügig bemessen, aber dennoch hat sich Linda hier bewusst gegen einen Esstisch entschieden. „Ich habe zuerst mit dem Gedanken gespielt, aber ich wollte nicht zu viel in der Küche aufbauen. Wir essen schließlich doch immer im Esszimmer, und die restlichen Räu-

me nutze ich gerne, um dort Dekorationsobjekte aufzustellen.“ Die Küche ist maßgefertigt – zum einen auf die Größe des Raums und zum anderen auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten. „Mein Mann und ich sind ziemlich groß, also haben wir die Arbeitsplatte etwas höher als üblich legen lassen. So ist es für uns ergonomischer. Auch die Öfen und der Geschirrspüler sind höher positioniert“, beschreibt Linda.

SYMMETRIE SCHAFFT RUHE

Der Geschirrspüler ist in die Schrankwand eingebaut, die Linda zusammen mit ihrem Mann geplant hat. „Wir haben darüber sehr gründlich nachgedacht. Eine symmetrische Einteilung war mir wichtig“, erläutert Linda. Ihrer Ansicht nach schaffen Symmetrie und durchgezogene Linien Ruhe. In der Schrankwand befinden sich neben dem Geschirrspüler und den Öfen auch zwei Kühlschränke – einer für die Speisen und einer für die Getränke. Über der Kochinsel haben sie nicht nur eine, sondern gleich zwei Dunstabzugshauben hintereinander aufgehängt, ebenfalls aus Gründen der Symmetrie.

BLEIGLAS

Details spielen für Linda eine große Rolle. Während die Innentüren bei den meisten Menschen Standardtüren sind, haben sie bei Linda einen sehr



persönlichen Charakter. „Für meine Türen habe ich mir Bleiglasfenster gewünscht. Das war gar nicht so einfach, aber letztendlich habe ich jemanden gefunden, der Kirchen restauriert. Bleiglasfenster lassen an grelle Farben und an üppige Motive denken, aber so muss es überhaupt nicht sein. Ich konnte selbst die Fenster planen und die Farben auswählen.“

MATTFARBENE SANITÄREINRICHTUNGEN

Auch für das Badezimmer wusste Linda sehr genau, was sie wollte. Weil sie glänzende Sanitäreinrichtungen nicht besonders mag, hat sie sich für eine mattfarbene Badewanne entschieden, die – überraschenderweise – diagonal im Raum steht. Für die Farbe der Waschtische wählte sie kein Weiß, weil das ihrer Ansicht nach einen zu starken Kontrast zu den hellen, ockerfarbenen Fliesen darstellen würde, mit denen

das Badezimmermöbel verkleidet ist. Sie hat einige Stunden darauf verwendet, Waschtische zu suchen, die genau die Farbe der Fliesen haben. Mit dem Ergebnis ist sie sehr zufrieden.

GRUNDLAGE

„Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann muss es auch genauso werden, und wenn ich das ganze Land dafür absuchen muss. Ganz sicher gilt das für die Basis“, berichtet Linda. „Ein Accessoire kann man schnell ändern, wenn man es satt ist, aber Sanitäreinrichtungen ersetzt man nicht alle zwei Jahre. Das versuche ich auch, meinen Kunden zu vermitteln. Die Grundlage muss stimmen. Ohne die richtige Basis kann man zwar mit der Einrichtung weitermachen, aber die richtige Atmosphäre gelingt einem dann sicherlich nicht.“

Linda hat Waschtische ausgesucht, die genau die gleiche Farbe wie die Badezimmerfliesen haben.



SPANISCHES BADEZIMMER

Mediterran angehaucht ist auch die Badezimmer-Einrichtung.

topceramic + stone



NATURSTEINBÖDEN
TERRAKOTTABÖDEN
HANDGEMACHTE FLIESEN
MOSAIK DEKORFLIESEN
VICTORIANISCHE BODENFLIESEN
VON ORIGINAL STYLE



Ausstellung und Verkauf: Sanderstraße 213
Wuppertal-Barmen (neben Parkett Dietrich)
Telefon: 0202/7 168327 Fax: 0202/7 1604 13

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr,
gerne nach Terminvereinbarung außerhalb der
Öffnungszeiten • Tel.: 0171/2893779

email: info@topceramicundstone.de
www.topceramicundstone.de